

PETITION

Was können Sie tun?

Rettet die Kristallsiedlung!

NEIN! - zu 15 Stockwerken am Stadtrand



Helfen Sie mit Ihrer Unterschrift



ML München-Liste



So unterstützen Sie die Petition „Rettet die Kristallsiedlung!“

- ➔ Sie scannen einfach den obigen QR-Code und **unterzeichnen online.**
- ➔ Oder, Sie senden Ihre ausgefüllte Petition **per Post** an die angegebene Adresse.
- ➔ Oder, Sie senden ein Foto Ihrer ausgefüllten Petition **per Mail** an: odp-ml-fraktion@muenchen.de

Wir geben die unterschriebenen Petitionen dann gesammelt an den Oberbürgermeister weiter.

Gemeinsam können wir viel bewirken.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!!

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Ruff, *Fraktionsvorsitzender & Stadtrat, ÖDP/München-Liste*

Dirk Höpner, *Planungspolitischer Sprecher ÖDP/München-Liste, Mitglied des örtlichen Bezirksausschusses (BA)*

Maximilian Bauer, *BA-Mitglied der München-Liste*

Monika Blick, *BA-Mitglied der München-Liste*

Thomas Seeger, *BA-Mitglied der ÖDP*

Silke Wallenhauer, *BA-Mitglied der ÖDP*

v.i.S.d.P. Johann Sauerer, Marienplatz 8, 80331 München

Rettet die Kristallsiedlung!
NEIN! - zu 15 Stockwerken am Stadtrand

Ja, ich _____ bin dafür, dass die Landeshauptstadt München die Bebauung in Ludwigsfeld um mindestens 50 % reduziert und dass sich das neue Baugebiet in die Umgebung einfügt.

Datum _____

Unterschrift _____

PETITION

Rathaus

Fraktion ÖDP/München-Liste

Zimmer 116

Marienplatz 8

80331 München



- KRISTALLSIEDLUNG - Zerbricht hier ein Münchner Original?

Zerstörung eines Kleinods!

Liebe Anwohner:innen der „Kristallsiedlung“,

wie Sie sicher wissen, soll die historische Siedlung Ludwigsfeld massiv nachverdichtet werden. Wo heute noch unsere schützenswerten Grünflächen einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität leisten, sollen nach dem Willen der Grünen, der CSU und der SPD im Münchner Stadtrat schon bald Hochhäuser mit 15 Stockwerken in die Höhe ragen.

Viele von Ihnen akzeptieren eine maßvolle Nachverdichtung. Der aktuelle Entwurf sieht aber vor, dass die Bevölkerungszahl vor Ort um 400 Prozent zunehmen soll. Die Planung orientiert sich nicht an der Umgebung. Die Hochhäuser würden wie Fremdkör-

Die Verkehrssituation ist und bleibt katastrophal!

per aus der Kristallsiedlung ragen. Die gewachsene Strukturen der „Ludwigsfelder“ würden durch die überdimensionierten Pläne zerstört.

Schon heute sind die Straßen in der Kristallsiedlung durch die umgebenden Gewerbegebiete überlastet. Es gibt weder genug Parkplätze noch sichere Radwege noch eine gute Anbindung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Mit der massiven Nachverdichtung würden diese Probleme weiter verschärft.

Fast 50% der geplanten Gebäude sollen auf Flächen stehen, die als allgemeine Grünflächen gewidmet sind. Laut dem Bürgerbegehren „Grünflächen erhalten“, für das über 60.000 Münchner:innen un-

Grünflächen werden zubetoniert!

terschrieben haben, sollten diese Flächen nicht bebaut werden. Aber die Grünen, die CSU und die SPD wollen trotzdem unsere Wiesen zubetonieren.

Die Fraktion ÖDP/München-Liste ist die einzige Stadtratsfraktion, die Ludwigsfeld gegen die drohende Betonflut verteidigen möchte. Noch im Juni 2023 wird der Stadtrat über das Schicksal Ludwigsfelds entscheiden.

Diese Bebauung muss verhindert werden!

Helpen Sie mit Ihrer Unterschrift.
Gemeinsam können wir viel bewirken.